

INHALT

Einleitung

9

THEORIE INTERKULTURELLEN THEATERS

Ausgangspunkt, Kontext, Begriffsbestimmung

17

Ong Keng Sens *Lear*: Eine neue Form interkulturellen Theaters

20

Interkulturelles Theater in der Wissenschaft

26

Begriffsbestimmung

33

Zur politischen und historischen Dimension interkulturellen Theaters

45

Kolonialismus als historische Rahmenbedingung

46

Ausbeutung des Fremden: Postkoloniale Kritik

59

Interkulturelles Theater als politisches Theater

89

Ästhetische Aspekte interkulturellen Theaters und ihre methodischen Konsequenzen

94

Anknüpfungspunkte in der Theaterwissenschaft

95

Die spezifische Herausforderung: Das Performative als das Andere

97

INTERKULTURELLES THEATER HEUTE: BEISPIELE

ZUR PERFORMATIVITÄT VON IDENTITÄT - *Searching for Home*

113

Die Inszenierung *Searching for Home* von Ralph Lemon

114

Theater in Schwarz/Weiß – Kulturelle Repräsentationspolitik

117

Zur performativen Konstitution von Identität

136

Nach der Vermessung der Welt: Zur Performativität von Raum

151

Vom Kontrast zur Grenzüberschreitung

163

GESCHICHTE TANZEN, DAS TRAUMA BEZEUGEN - Erzählen vom Selbst in *Beyond the killing fields*

166

Die Inszenierung *Beyond the killing fields* von Ong Keng Sen

166

(Wieder-)erfundene Traditionen, kollektives Erinnern, *performing arts*

172

Beyond the killing fields als Doku-Performance

194

Vom Zuschauer zum Zeugen

216

ZWISCHEN EIGENEM UND FREMDEN: TRANSLATION, TRANSFORMATION, FREMDVERSTEHEN - *El automóvil gris*

220

Die Inszenierung *El automóvil gris* von Claudio Valdés Kuri

221

Fremdheit und Übersetzung als Schlüsselprobleme

226

Transformatives Spiel der Sprachen

235

Fremdverstehen in *El automóvil gris*

251

Vom Übersetzen zum Denken des Anderen

264

Zu einer postkolonialen Ästhetik interkulturellen Theaters
267

LITERATUR
278